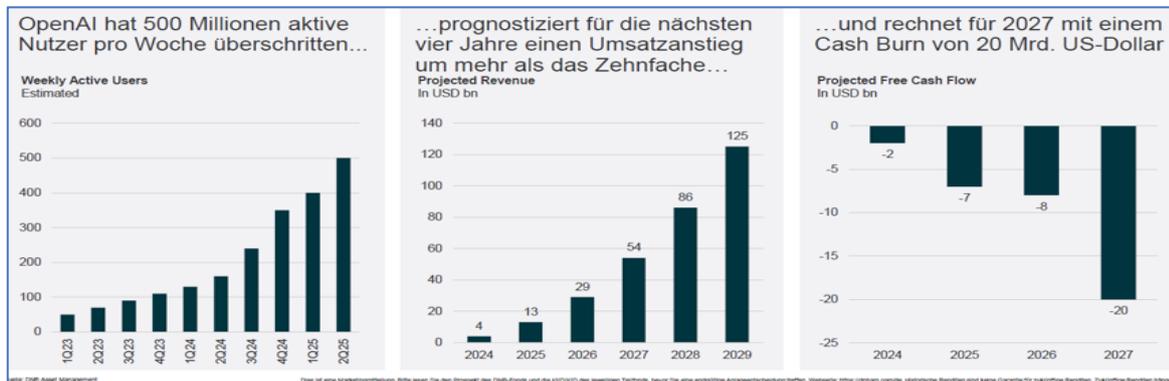


Künstliche Intelligenz – neue Anlagechance oder Börsenblase?

Wirtschaftspotenzial ist noch unausgeschöpft, doch Investitionsrisiken sind hoch.



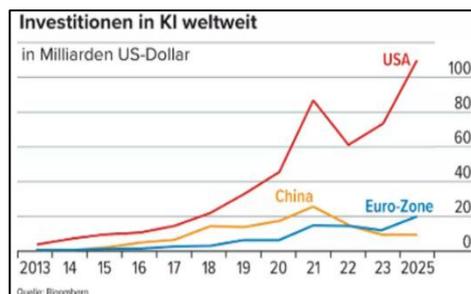
Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt



Das **Chartbild der Woche** zeigt die Zahl der aktiven Nutzer pro Woche von OpenAI/ChatGPT (2023 – 2025), den Umsatzanstieg von 2024 bis 2029 und die steigenden Verluste von OpenAI (nicht börsennotiert) bis 2027 in Mrd. USD. Ein Börsengang ist nicht geplant. Aktienpakete halten u.a. Microsoft und NVIDIA. OpenAI ist mit etwa 150 Mrd. USD bewertet. 2025 liegt der erwartete Verlust bei 9 Mrd. USD (nach zunächst geschätzten 7 Mrd. USD, 2027 bei 20 Mrd. USD). Die größten Konkurrenten: GoogleDeepMind, IBM Watsonx AI, xAI (Musk), Meta AI, Baidu AI und Alibaba. Quelle: DNB AssetManagement und Textauszüge aus „The Pioneer“ ([Verlinkung](#))

Rekordausgaben: Unternehmen und Staaten planen bis 2029 knapp drei Billionen USD für Rechenzentren (Quelle: Morgan Stanley). Das Beratungsunternehmen McKinsey skizziert ein 2030-Szenario nahe sieben Billionen USD.

Was Anleger wissen müssen: Finanzierungslücke: Von den veranschlagten KI-Investments bis 2029 stammen nur etwa 1,4 Billionen aus Big-Tech-Investments. **Rund 1,5 Billionen müssen Investoren/Aktionäre und Entwickler stemmen.**



Die Bewertung der Top-10 im US-Index (S&P 500) liegt beim 25-fachen des Jahresgewinnes für die nächsten zwölf Monate. Das ist der höchste Wert der letzten 20 Jahre. Nur in der Dotcom-Blase waren die Bewertungen deutlich höher. **Das weltweit Bekannte Institut MIT aus Boston berichtete, dass 95 Prozent der Generativen KI-Projekte noch keinen messbaren Beitrag zu Umsatz bzw. Gewinn liefern.**

Physik und Energie: Die Internationale Energy Agency (IEA) erwartet bis 2030 rund 945 Terrawattstunden Strombedarf durch Rechenzentren, etwa Japans heutiger Jahresverbrauch. Das Beratungsunternehmen Wood Mackenzie warnt zugleich vor einem Transformator-Engpass von bis zu 30 Prozent.

Narrativwechsel an der Spitze - OpenAI-Chef Sam Altman erklärt: „AI is absolutely in a bubble.“ Analysten wie Savita Subramanian (Bank of America) warnen, dass die kapitalintensiven Datenzentren und die Investments in die Stromversorgung das Ende des margenstarken Tech-Modells einleiten und niedrigere Bewertungen (KGV etc.) rechtfertigen.

FAZIT: KI ist ein wirklicher Industriezweig mit greifbaren Erlösen aus Strom, Netzen und Rechenzentren und zugleich eine Blase – nämlich dort, wo schöne Geschichten harte Zahlen ersetzen. Kurzfristig belasten hohe Ausgaben die Kurse, mittelfristig zählen harte Fakten bei den Umsätzen und Gewinnen.

Empfehlung: Bei den meisten Big-Playern im Technologiesektor überzeugen nach wie vor die Wachstumszahlen. Sie gehören in jedes Langfristportfolio, auch hier gilt der Grundsatz des Investierens – auf Qualität und Bewertung achten. Über Aktienfonds, die in Technologiewerte investieren, kann der Trend breit gestreut ins Depot gelegt werden, dennoch ist thematisches Investieren immer riskant. Für einzelne Aktien aus dem KI-Sektor sollte man genügend Risikobereitschaft und Erfahrung mitbringen, wir empfehlen daher die breite Streuung in Investmentfonds. Welche Technologiefonds unsere strengen Qualitätsanforderungen erfüllen, können wir auf Anfrage gerne mitteilen.



Glossar:

Quelle: <https://www.thepioneer.de/originals/investment-briefing/briefings/ki-neue-asset-klasse-oder-die-naechste-blase>

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement
Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting
Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11
info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de